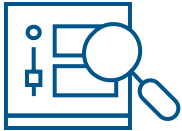


# Ressourcenverfolgung



Ermöglicht Fabrikressourcen- und Teilressourcenverfolgung

## Übersicht

Maschinen und Anlagen werden heute zunehmend komplexer und teurer. Der Zustand, die Leistung und die Auslastung der Maschinen sind entscheidende Faktoren für die betriebliche Effizienz und die Rentabilität eines Unternehmens. Die Gesamtanlageneffektivität (OEE) stellt dabei eine wichtige Kennzahl für die Unternehmenssteuerung dar. Der zunehmende Automatisierungsgrad in der Fertigung setzt außerdem voraus, dass das Manufacturing Execution System (MES) die

Stammdaten der Maschinen, den Maschinenzustand und den Verlauf der Produktion erfasst.

Das Modul Ressourcenverfolgung bietet ein hierarchisches Objektmodell zur Modellierung von nahezu allen Equipment-Typen und enthält sämtliche Funktionen, die für das Management und die Rückverfolgung von Ressourcen benötigt werden.

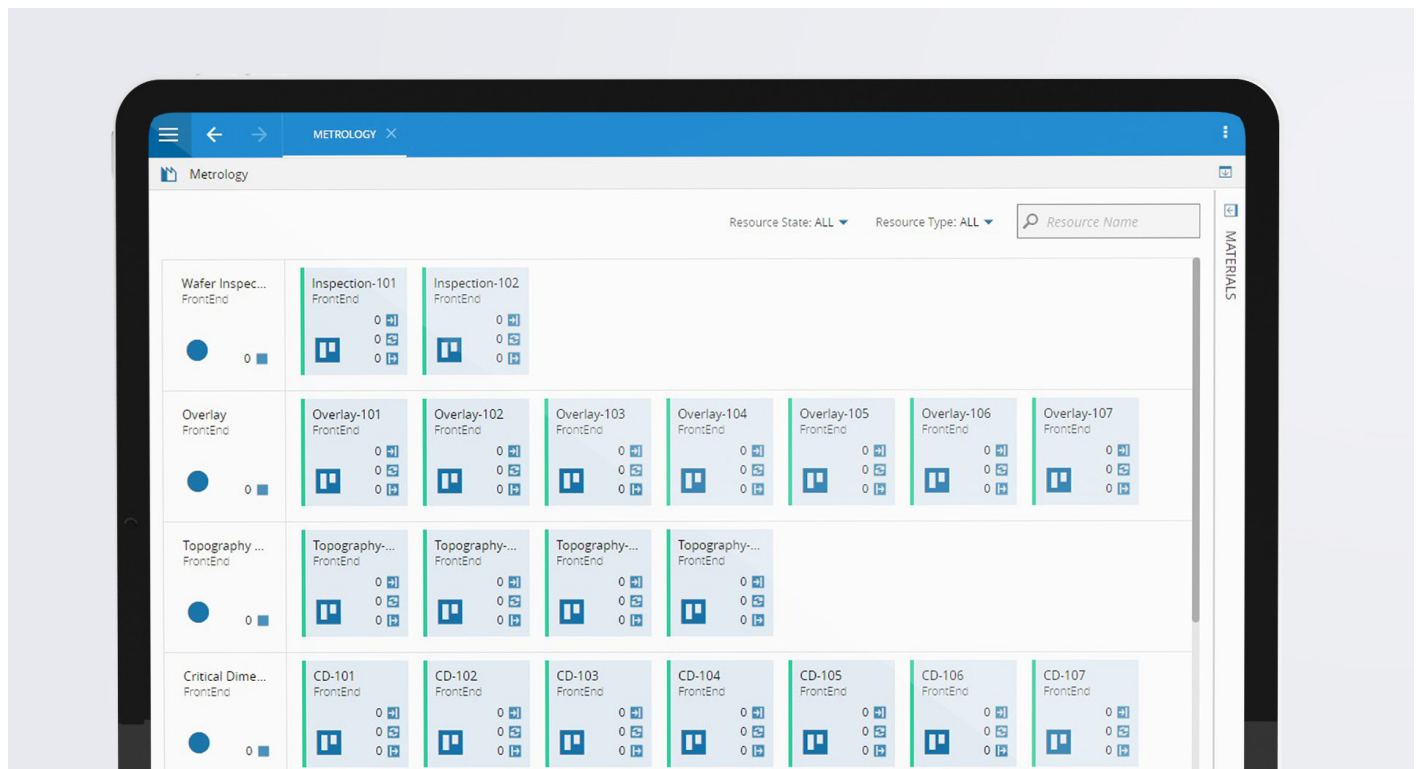


Abbildung 1 Ansicht Bereich

## Hauptfunktionen

- Ein hierarchisches Ressourcen-Modell mit verschiedenen Stufen der Materialverfolgung
- Unterschiedliche Transaktionen (Änderung des Ressourcenzustands, Änderung des Systemzustands, Einlagern von Material, Abrufen von Material, Einsetzen von Behältern, Abnehmen von Behältern, Datenerfassung, Verwaltung von Betriebsmitteln, Verwaltung von Verbrauchsmaterialien, Verwaltung von Messgeräten)
- Benutzerdefinierte Zustandsmodelle mit dem vorkonfigurierten SEMI-E10-Zustandsmodell
- Zustandsänderungen können in einer Ressourcenhierarchie weitergeleitet werden
- Anzeigen von Spezialressource
- Echtzeit-Visualisierung von Maschinen im fabLive
- Festlegung und Durchsetzung von Bedienerqualifikation (Zertifizierungen)
- Erstellung von mehreren Wartungsplänen pro Ressource
- Ressourcenzuordnung nach: Verfahren, Fertigungslinie, Lagerung, Lade-Ports, Versorgung mit Verbrauchsmaterialien und Messgeräten
- Transaktionen zum Einrichten von Ressourcen
- Lagerressourcen mit benutzerdefinierten Formaten der Standortinformationen im Lager und 2D-Visualisierung
- Integration mit Materialverfolgung, Datenerfassung, Statistische Prozesskontrolle, Dokumentenmanagement, Wartungsmanagement, Personalmanagement, Einwaage und Dosierung und APS

## Vorteile

- Verbesserte Gesamtanlageneffektivität (OEE)
- Weniger Stillstandzeiten und Betriebsstörungen
- Mehr Transparenz und Überwachungsfunktionen in Echtzeit
- Stärkere Prozessautomatisierung

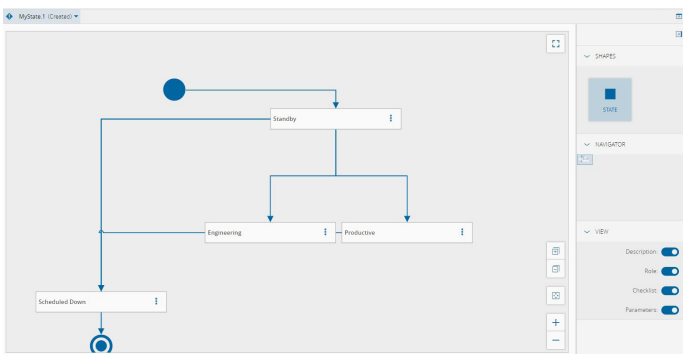


Abbildung 2 Zustandsmodelldefinition

ORDER	MATERIAL	QTY	PRODUCT	FLOW	STEP	PRIORITY	STATE
1	Lot-01	25	MOSRMBHL	MOSRMBH	Ash Clean	5	Queued
2	Lot-02	25	MOSRMBHL	MOSRMBH	Ash Clean	5	Queued
3	Lot-03	25	MOSRMBHL	MOSRMBH	Ash Clean	5	Queued
4	Lot-04	25	MOSRMBHL	MOSRMBH	Ash Clean	5	Queued
5	Lot-05	25	MOSRMBHL	MOSRMBH	Ash Clean	5	Queued
6	Lot-06	25	MOSRMBHL	MOSRMBH	Ash Clean	5	Queued

Abbildung 3 Ansicht Dispositionsressourcen

Resource	1-3	2-3	3-3	4-3
E	1-2	2-2	3-2	4-2
D	1-1	2-1	3-1	4-1
C	1-3	2-3	3-3	4-3
B	1-2	2-2	3-2	4-2
A	1-1	2-1	3-1	4-1

Abbildung 4 Ansicht Lagerressourcen

ORDER	MATERIAL	QTY	UNITS	PRODUCT	SMT Line Flow	STEP	PRIORITY	STATE
1	Material3202040442	1	UNITS	Product A	SMT Line Flow	Solder Printing	5	Queued
2	Material3202040443	2	UNITS	Product A	SMT Line Flow	Loading	5	In Process

Abbildung 5 Ansicht Verarbeitungsressourcen



**Haftungsausschluss** · Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen die aktuelle Einschätzung von Critical Manufacturing zu den behandelten Themen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar. Da Critical Manufacturing auf sich ändernde Marktbedingungen reagieren muss, sollten sie nicht als Verpflichtung seitens Critical Manufacturing interpretiert werden. Critical Manufacturing kann nicht für die Genauigkeit von Informationen nach dem Datum der Veröffentlichung garantieren. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Critical Manufacturing übernimmt keine ausdrücklichen, stillschweigenden oder gesetzlichen Haftungsverpflichtungen in Bezug auf die hierin enthaltenen Informationen.